

# Reihenfolge

## Rasenpflege im Frühjahr

### Ordnung schaffen

Bevor es losgeht, befreien Sie den Rasen erst von Laub und Geäst. Unebenheiten durch z. B. Maulwurfshügel oder Löcher von Wühlmäusen jetzt eibnen.

### Rasenpflege

#### 1 | MÄHEN

Ab einer Höhe von 7 cm mähen - nicht kürzer als 4-5 cm!  
*(fördert sonst braune Stellen und Unkrautwuchs)*

#### TIPP

Regelmäßiges Mähen regt das Wachstum an und stärkt die Gräser.

#### 2 | LÜFTEN

Wir empfehlen zwei verschiedene Vorgehen für eine höhere Wirksamkeit:

##### Vertikutieren

Ein Vertikutiergerät entfernt Moos bzw. Rasenfilz.

##### Tipps:

- Erst nach dem Rasenwachstum *(nach 2-3 Jahren)* beginnen
- 1-3/Jahr bei 15-20 °C
- Nach dem 2. oder 3. Mähen
- Nicht zu tief *(nur 2-3mm)*
- Bei feuchtem Wetter - Bei Trockenheit danach unbedingt bewässern

##### Aerifizieren/Sanden

Das Aerifizieren sorgt für eine bessere Bodenstruktur. Der Gasaustausch versorgt den Rasen wieder besser mit Nährstoffen.

Damit die Bodenbeschaffenheit locker bleibt, anschließend die Löcher mit Sand zu füllen.  
*Optimale Körnung: 0,5 bis 1,5 mm.*



# Reihenfolge

## Rasenpflege im Frühjahr

### 3 | KALKEN

Liegt der pH-Wert unter 5, ist der Rasen zu sauer und damit anfälliger für Moos sowie das Wachstum beeinträchtigt. Kalk hilft dabei, den pH-Wert zu erhöhen und das Moos zu bekämpfen.

Um sich gut auflösen zu können, benötigt er dafür **genug Wasser**. Vorher zu vertikutieren lässt den Kalk schneller den Boden erreichen.

### 4 | DÜNGEN

Nach den Wintermonaten fehlt es dem Rasen an Nährstoffen, was ebenfalls ein Grund für einen hohen Moosanteil sein kann.

#### WICHTIG

Nicht gleichzeitig mit Kalk auftragen, da sich die Wirkung gegenseitig aufhebt! Deswegen ein paar Wochen warten, bis der Kalk sich gelöst hat.

Wir empfehlen **organischen Langzeitdünger**, da dieser ungefährlich für Haus- und Gartentiere sowie für Boden und Grundwasser ist.

Er wirkt zwar eher langsam, aber dafür langfristig und kommt mit der gleichmäßigen Nährstofffreigabe der Natur gleich. Der Rasen wird somit nicht überdüngt.

